

ISO 9001:2015	Titel	Dokument-Nr.	Ausgabe	Seite
Prozessbesitzer SC-QC	Qualitätsforderungen an Lieferanten	AN904	22.08.2018	1/2

an Einkäufer STCH Verfasser Zarko Mitrovic
Kopie an Erstellungsdatum 22.08.2018
von Zuletzt geändert von Mario Palmiero
E-Mail Datum letzte Änderung 24.02.2025

Datum
Seiten 2

Qualitätsforderungen an Lieferanten in der mechanischen Fertigung

- Für sämtliche mechanisch gefertigten Werkstücke ist gemäß den Anweisungen in "AN906_Steinemann_Prüfanweisung_Lieferant.docx" eine Qualitätskontrolle durchzuführen. Der Lieferant muss diese Kontrolle eigenständig durchführen, um sicherzustellen, dass die Werkstücke den vorgeschriebenen Qualitätsstandards entsprechen.
- Die Protokollierung oder Messung kann auf einer geeigneten Messmaschine oder validierten Messvorrichtung (wie Kaliber, Grenzlehrdorne, Gewindelehrdorne und Fühlerlehren) erfolgen. Dies wird so lange fortgeführt, bis die Kontinuität der Lieferqualität gewährleistet ist oder der zuständige Einkäufer von STCH dies als unerlässlich erachtet.
- Es dürfen nur Werkstücke angeboten und hergestellt werden, bei denen sämtliche Toleranzen nachweislich beim Lieferanten überprüft und gemessen werden können. Falls diese Anforderung nicht erfüllt werden kann, ist Rücksprache mit der STCH-Qualitätskontrolle erforderlich.
- 4. In besonderen Fällen legt STCH das Messverfahren bzw. Messkonzept fest oder stimmt es mit dem Lieferanten ab, bevor es freigegeben wird. Andernfalls ist die Anweisung "AN906_Steinemann_Prüfanweisung_Lieferant.docx" zu befolgen.
- Falls von STCH spezifische Messprotokolle bereitgestellt werden, müssen diese der Materiallieferung beigefügt werden. Die Messprotokolle der entsprechend geprüften Werkstücke müssen für mindestens zwei Jahre aufbewahrt werden.
- In besonderen Situationen behält sich Steinemann das Recht vor, die Teile vor der Auslieferung beim Lieferanten zu prüfen und erst nach dieser Prüfung zur Auslieferung freizugeben.
- Spezialprüfungen, die mit erheblichen Kosten verbunden sind, können vom Lieferanten in Absprache mit dem STCH-Einkäufer als separate Position auf der Auftragsrechnung veranschlagt werden.



ISO 9001:2015	Titel	Dokument-Nr.	Ausgabe	Seite
Prozessbesitzer	Qualitätsforderungen an Lieferanten	AN904	22.08.2018	2 / 2

- 3. Beanstandete und nicht verwendbare Teile werden nicht zurückgesendet. Der Lieferant hat jedoch die Möglichkeit, die Teile innerhalb von 14 Tagen auf eigene Kosten bei STCH abzuholen. Die Export- und Importdokumente werden von der Steinemann Technology AG bereitgestellt. Der Lieferant ist verpflichtet, unverzüglich Ersatz zu liefern, spätestens jedoch innerhalb von 10 Arbeitstagen. Die Rechnung wird erst nach Eingang der als "gut" bewerteten Lieferung zur Zahlung freigegeben.
- 9. STCH prüft intern oder bei seinen Unterlieferanten die Möglichkeit einer Nacharbeit für fehlerhafte Werkstücke.
 - Hierfür wird ein administrativer Aufwand von 200 Euro berechnet.
 - Die tatsächlichen Kosten für die Nacharbeit werden gemäß dem aktuellen Stundensatz des Unterlieferanten oder von STCH berechnet.
 - STCH erstellt vorab einen Kostenvoranschlag für den Lieferanten.
- 10. Liefertermine müssen spätestens fünf Tage nach Erhalt der Bestellung bestätigt werden die entsprechenden Auftragsbestätigungen sind an: einkauf@steinemann.com zu senden.
- 11. Entsprechend den Richtlinien von STCH müssen die gelieferten Werkstücke mindestens mit der Bestell- und Artikelnummer gekennzeichnet sein. Die Lieferscheine müssen deutlich sichtbar und leicht zugänglich in der Teileverpackung beigefügt werden. Zusätzlich müssen Werkstücke, die anfällig für Rost sind, an unbeschichteten Stellen und in Gewindelöchern entsprechend mit Rostschutz Ölbehandelt werden.
- 12. Die Rechnungen der Lieferanten sind per E-Mail an accounting@steinemann.com zu senden.

Steinemann Technology AG:	Lieferant:
Name des Unterzeichners:	Verantwortlicher:
Funktion	Funktion
Datum und Unterschrift	Datum und Unterschrift